

**Zeitschrift:** Obstetrica : das Hebammenfachmagazin = la revue spécialisée des sages-femmes  
**Herausgeber:** Schweizerischer Hebammenverband  
**Band:** 122 (2024)  
**Heft:** 6  
  
**Vorwort:** Editorial  
**Autor:** Rey, Jeanne / Grosjean, Esther

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Liebe Leserin, lieber Leser

**«Während der Wochenbettzeit erleben Eltern unterschiedlich intensive Umstellungen. Das Gleichgewicht pendelt sich neu ein, sowohl auf persönlicher sowie auf partnerschaftlicher Ebene. Ein volles Programm!»**



Jeanne Rey und Esther Grosjean,  
Redaktorinnen «Obstetrica»

Sie haben die erste Ausgabe der Zeitschrift «Obstetrica» vor sich, die sich speziell an Eltern richtet – wir freuen uns über diese Premiere! Dem Schweizerischen Hebammenverband ist es ein grosses Anliegen, seine Ressourcen mit den Familien zu teilen. Deshalb gibt er neu in Zusammenarbeit mit der Redaktion und dem redaktionellen Beirat eine jährliche Ausgabe seiner Zeitschrift speziell für Sie, liebe Eltern, heraus. Wir hoffen, dass Sie darin viele wichtige Informationen finden werden.

Diese Ausgabe widmet sich dem Wochenbett, jenen einzigartigen ersten Wochen mit dem Baby – einer Zeit, in der die Betreuung durch Hebammen im Mittelpunkt steht. Im Körper von Müttern passiert in dieser Phase viel, weshalb diese ersten Wochen nach der Geburt gelegentlich auch als «viertes Trimester der Schwangerschaft» bezeichnet werden. Ausserdem finden junge Eltern in ihre neue Rolle hinein und erleben unterschiedlich intensive Umstellungen. Das Gleichgewicht pendelt sich neu ein, sowohl auf persönlicher Ebene als auch in der Partnerschaft oder Familie. Ein volles Programm!

Vom Rhythmus des Neugeborenen (S. 8) über das berühmte Schreien des Säuglings (S. 13) bis hin zur postpartalen Depression (S. 22) oder dem Geheimnis unserer Geschmacksvorlieben (S. 20): In dieser Ausgabe geben die Autorinnen, Fachfrauen im Gebiet der Perinatalmedizin, und Eltern aus der ganzen Schweiz einen Einblick – umstandslos – in diese oftmals auch von Unsicherheit geprägte Zeit.

In der vielfältigen Rubrik Fokus erfahren Sie mehr über Ihre Rechte als Patientin oder Patient (S. 26), sei es bei der Hebamme oder in der Arztpraxis, und bekommen Tipps, wie eine sportliche Rückkehr nach der Schwangerschaft gelingen kann und was es dabei zu beachten gilt (S. 30).

Und schliesslich wagen wir den Perspektivwechsel: Was haben Hebammen durch ihre Arbeit von Eltern gelernt? Diese Ausgabe steht also ganz im Zeichen der Begegnung: Begegnung mit dem Baby, aber auch Begegnung zwischen Hebammen und Ihnen, den Eltern. Wir wünschen viel Freude beim Lesen!

Herzlich, Ihre

Jeanne Rey und Esther Grosjean